



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIF **Saison 2012/2013**

Ausgabe **Nr. 180**

Mai 2013

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Vögtli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Annemarie Horat, Andreas Aerni, Yildiz Bulut, Jan Fluri, Roger Koweindl, Rainer Mühlbauer und Anderson Notter.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jahresbericht des Präsidenten	3
Ehrungen GV 2013	13
Einladung zur 90. Generalversammlung SSV-NWS	15
Leserbrief	16
Voranzeige SSV-Jubiläum	17
Kurz vermerkt	17
Aufgebot Leistungstest 2013/2014	18
Neu-SR	19
Vermeide die No-Go's – 2. Liga Seminar in Hölstein	20
MSV Bern gewinnt erneut – 8. NWS Hallenturnier in Bubendorf	23
Berichte von den Hallenturnieren	26
9. Weiterbildungswoche in der Südtürkei	30
49. Winterbummel	33
Herzlichen Glückwunsch	36
SSV-Agenda	36

Der Einfachheit halber wird im PFIF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIF Nr. 181:

17. Juni 2013



**Treffen Sie
für Ihre
Zukunft!**

PAX Versicherungen
Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel
Telefon +41 61 277 66 66, Telefax +41 61 277 64 56
info@pax.ch, www.pax.ch

PAX
VERSICHERUNGEN

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, geschätzte Frei- Aktiv-, Veteranen- und Passivmitglieder, Vereine sowie Freunde unseres Verbandes

Am 7. September 2012 verstarb nach langer Krankheit unser Ehrenpräsident Kurt Pongo Kobi. Kurt war ein engagierter Schiedsrichter, auf und neben dem Spielfeld. Seine direkte Art, sei es als Regionalpräsident (1984-1994), als Funktionär oder als Gemeinderat in Muttenz bleibt unvergessen. Er stand dem SSV-NWS Vorstand jederzeit mit gutem Rat zur Seite. Kurt, wir danken dir für alles, was du für uns und für die Schiedsrichterfamilie geleistet hast. Deine zahlreichen Kollegen werden dich immer in guter Erinnerung behalten.

Die weitere Nachricht, die mich schockierte kam aus den Niederlanden. Da verlor unser Schiedsrichterfreund Richard Nieuwenhuizen sein Leben. Nicht etwa bei seiner Arbeit oder beim Bergsteigen, auch schwer krank war er nicht! Nein, er starb bei einem Juniorenspiel als Schiedsrichterassistent, bei der Ausführung seines Hobbys. Auch Monate später kann ich das Unfassbare immer noch nicht glauben. Eine innere Wut und Fassungslosigkeit überkommt mich. Die Frage sei erlaubt, ob man diesen sinnlosen Tod nicht hätte vermeiden können. Meiner Meinung nach ja. Beim Fussball kann jeder Trainer oder Spieler werden, ungeachtet seiner Sozialkompetenz. Wie sieht es mit seinem Gewaltpotenzial, seiner Vergangenheit (Straftaten) aus? In diesem Fall haben der Staat, der Niederländische Fussballverband, die Eltern der Juniorenspieler, der Verein

und der Trainer versagt. Vielleicht braucht es in Zukunft zuerst ein Gutachten des Spielers oder einen Auszug aus dem Strafregister, bevor man eine Spiellizenz bekommt. Auch die Strafen nach Tätlichkeiten, Schiedsrichterbeleidigungen und Drohungen müssten erhöht werden. Auch ein Karl-Heinz Rummenigge war in seiner Karriere bei Bayern München 8 Spieletage nur Zuschauer wegen einer Tätlichkeit. Hier in der Schweiz werden regelmässig nach Rekursen die Strafen reduziert, für mich der falsche Weg. Auch Trainer in den unteren Ligen erhalten oft für ihr Fehlverhalten eine zu geringe Geldstrafe. Dass es in unserer Region Vereine gibt, die seit Jahren in der Fairplaywertung gesamtschweizerisch Topplätze belegen, sei hier auch erwähnt. Es brauchte viele unnötige Verkehrstote wegen der Raserei, bis das Gesetz verschärft wurde, lassen wir es im Fussball nicht so weit kommen!

Seit dieser Saison arbeitet der SSV NWS offiziell mit Tiim Sport zusammen. Wir konnten schon unseren Mitgliedern diverse Aktionen (Dress 2012 für unsere Ligen, Freizeitschuh von Adidas, funktionelle Sportunterwäsche sowie die Rolltasche von Adidas) anbieten. Des Weiteren unterstützt Tiim Sport das Hallenturnier in Bubendorf sowie den Apéro an der GV. Wir werden auch auf die Saison 2013/14 wieder verschiedene Aktionen starten. Der SSV NWS bedankt sich recht herzlich bei Tiim

Sport (Roger Aellen und Markus Ischi) für ihren Einsatz.

Am 7. Dezember 2013 findet der Unterhaltungsabend des SSV NWS zum 90-jährigen Bestehen statt. Wir vom OK unternehmen alles, um euch einen tollen Anlass zu bieten. Der SSV NWS wird einen Teil der Kosten für seine Mitglieder übernehmen. Nützt die Gelegenheit, mit Schiedsrichterkollegen einen gemütlichen Abend zu verbringen. Anmeldefrist ist der 30. September 2013.

Am 11. Juni 2012 fand die GV des SSVRZ in Winterthur statt. Vor der nicht einfachen zu leitenden GV wurde ein feines Abendessen serviert. Ein bisschen enttäuscht war ich von den Zürchern Schiedsrichtern schon. Von notabene ca. 600 SR (NWS ca. 300) waren gerade einmal so viele SR anwesend wie bei unserer GV! Dies haben René Berger und seine Vorstandskollegen sicher nicht verdient. Trotz allem konnte man wiederum einige Inputs mitnehmen. Begleitet wurde ich von Rainer Mühlbauer.

Am 12. Juni 2012 war unser Sportchef Rainer am GAK und informierte die Neuschiedsrichter über unseren Verband.

Am 16. Juni 2012 fand der Go-Kart-Event in Badisch Rheinfeldern statt. 11 hochmotivierte Vettels und Hamiltons tauschten den Fussballplatz mit der Rennstrecke. Doch schon bei der Einführungsrunde wurde jedem klar, dass das keine einfache Sache werden würde. Vor allem die Kraftreserven in den Armen liessen nach jeder weiteren Runde nach. Nach der Einführungs- und

Qualifikationsrunde ging es notabene ins Rennen. Zwischendurch gab es die eine oder andere wohlverdiente Pause an der Bar. Im Rennen war unser Hamilton Bulut Yıldiz eine Klasse für sich. Verschwitzt und hundemüde stiegen die Helden aus ihren Boliden. Bevor es zur Siegerehrung kam, musste der Tank an der Bar wieder aufgefüllt werden. Es war ja noch eine Wette von 100 Euro offen. Beim gemütlichen Abendessen im Restaurant Wasserturm wurde das Rennen bis ins kleinste Detail analysiert.

Am 21. Juni 2012 fand die GV des ASV in Würenlos statt. Mit Blitz und Donner wurde die Delegation der NWS empfangen. Es sollte aber kein schlechtes Omen für die Aargauer sein. Unser Vizepräsident Jan Fluri sowie der omnipräsente Rainer Mühlbauer waren vor Ort.

Am 28. Juni fand die DV des SFS Basel Abteilung Fussball in den Langen Erlen statt. In der familiären Umgebung fühlte man sich richtig wohl. Auch der Gedankenaustausch beim Essen gehört schon zur Tradition. Hauptaugenmerk für die kommende Spielzeit ist die Suche nach Sponsoren. Die SM sowie die Cupfinals des Schweizerischen Firmensportverbandes finden 2013 in der NWS statt. In weiser Voraussicht gab es Lasagne zum Essen, oder waren da gar hellseherische Fähigkeiten im Spiel, beim gleichzeitig stattfindenden EM-Halbfinal Italien-Deutschland. Vielen Dank Livio und bis zum nächsten Jahr.

Am 2. Juli 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Schiedsrichtervereinigung Hochrhein in Bad Säckingen (D)



Jürg Burkhart
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 061 976 96 64
Fax 061 976 96 67
juerg.burkhart@mobi.ch

Fairplay ist Ehrensache. *Nicht nur im Fussball.*

«Als Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar
und als Schiedsrichter weiss ich, wie wichtig dies ist.
Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen.»

Die Mobiliar *Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
www.mobiliestal.ch

120524B05GA

RESTAURANT - PIZZERIA **N REN BAHN**

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75 / Fax 061 461 74 80

Restaurant Zum Alten Warteck

Durchgehend warme Küche
von 11.00 bis 23.30 Uhr

Gartenwirtschaft

Schalander-Saal für Bankette,
GV, etc. – von 20-280 Personen

Seminarräume, Kegelbahnen

s'Nachtcafé geöffnet bis 06.00 Uhr morgens

Clarastrasse 59/
Riehenring, 4058 Basel
Telefon 061 681 40 10
Fax 061 681 40 57
info@alteswarteck.ch
www.alteswarteck.ch



statt. Leider konnte ich diesen Anlass aus beruflichen Gründen nicht besuchen. Trotzdem war der SSV NWS durch unseren Sportchef Rainer sowie dem Ehrenmitglied Bruno Schaub vertreten. Die besten Wünsche an Ralf Brombacher und sein Team.

Am 6. Juli 2012 fand in Niederbipp die Generalversammlung der Freunde aus Solothurn statt. Wie letztes Jahr wurde der SSV NWS durch unseren Solothurner im Vorstand, Roger Nesti, vertreten.

Am 11. Juli 2012 fand eine Sitzung im St. Jakob Park mit Tiim Sport/Perma-shop betreffend Zusammenarbeit und Sponsoring mit dem SSV Nordwestschweiz statt. Teilgenommen haben die beiden Rogers und Fritz vom SSV NWS sowie Roger Aellen und Markus Ischi von Tiim Sport.

Vom 15.-16. Juli 2012 besuchte ich die SSSW in Arosa. Die Delegation aus der NWS umfasste sieben Schiedsrichter sowie Bruno Trüssel und Fritz Zumstein vom Stab sowie meine Wenigkeit. Fritz Zumstein gab seinen Rücktritt bekannt und steht der SSSW nicht mehr zur Verfügung. Wiederum eine leichte Enttäuschung war unsere Leistungsgruppe aus der NWS, die nur mit einem Schiedsrichter (David Huwyler) vertreten war. Ich fand die zwei Tage sehr angenehm und lehrreich.

Am 11. August 2012 fand die DV des FVNWS in Oberdorf statt. Rainer begleitete mich zu diesem Event. Es waren auch schon mehr Schiedsrichter anwesend, die an diesem Anlass geehrt wurden.

Am 19. August 2012 fand der Apéro des Trophy-Turniers des FVNWS auf den Sportanlagen St. Jakob statt. Unser Sportchef war für den SSV NWS anwesend. Rainer war mitunter auch für die Schiedsrichtereinteilung am 18. August verantwortlich.

Am 20. August 2012 besuchte der SSV NWS durch unseren Redaktor Roger Nesti den Ehrenpräsidenten Kurt Kobi zu dessen 67. Geburtstag.

Am 14. September 2012 fand die bewegende Beerdigung unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Kurt Kobi (Pongo) in Muttenz statt. Der Präsident, Kassier, Redaktor und der Sportchef des SSV NWS waren anwesend. Der Verband spendete Fr. 400.- zugunsten der Spitex Muttenz.

Am 21. September 2012 fand das 137. Ceppi Cup-Spiel in Lenzburg statt. Dabei spielten die Aargauer gegen die Solothurner 2:2. Der Pokal blieb somit bei den Rüebliländlern. Unser Sportchef Rainer war vor Ort.

Am 1. Oktober 2012 fand ein Gedankenaustausch zwischen dem Präsidenten des SSV NWS und der WK (Pascal Buser) statt. Thema war die teilweise unzufriedenen Schiedsrichter in Sachen Aufgebot. Ich hoffe doch sehr auf Besserung, vor allem auf die Rückrunde.

Am 13. Oktober 2012 fand die Präsidentenkonferenz des SSV in Wangen an der Aare statt. Es wurden höhere Beiträge für die SSSW in Arosa, für Events und Anlässe in den Regionen sowie für ein neues Layout des

„Schweizer Schiedsrichter“ ins Budget aufgenommen. Auch eine Änderung der Sterbekasse wurde beschlossen. Der neue Vertrag mit der DAS wurde zu besseren Konditionen abgeschlossen. Die SR-Meisterschaft findet am 23. Juni 2013 in der Region Bern (Rubigen) statt, 2014 wahrscheinlich in der Innerschweiz. Begleitet wurde ich von unserem Vizepräsidenten Jan Fluri.

Am 17. November 2012 fand der Unterhaltungsabend des ISV in Perlen statt. Zum ersten Mal, seit ich im Vorstand bin, hatte ich Zeit diesen Anlass zu besuchen. Bei toller Stimmung ging der Abend viel zu schnell vorbei. Den Abend perfekt machte auch der Gewinn eines grossen Fresskorbes.

Am 23. November 2012 stand das 28. Otto Zuber-Gedenkjassturnier in Muttenz auf dem Programm. 52 Teilnehmer nahmen an diesem Anlass teil. Gewonnen hat das Turnier unser Ehrenmitglied Kurt Haller mit über 5500 Punkten. Wiederum zauberte unser Jassonkel Walter Tschumi zusammen mit Markus Schalch einen tollen Gabentisch für die Spieler. Verantwortlich für die Organisation des Turniers 2013 ist Markus Schalch, wir vom Vorstand wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Amt.

Am 24. November 2012 fand der 30. Basler Stadtlauf statt. Vier Schiedsrichter (Mühlbauer, Mitrovic, Atici Battal und meine Wenigkeit) absolvierten die 5,5 Km. Ich würde gerne diesen Anlass mit mehreren Schiedsrichtern teilen und zu einem Event des SSV NWS machen. Mit einem kleinen Imbiss würden wir

dem Anlass einen perfekten Rahmen geben.

Am 20. Dezember 2012 fand die Checkübergabe an das WBZ Reinach statt. Der SSV NWS konnte dem Direktor Stephan Zahn einen Betrag von Fr. 1750.- übergeben. Dieser kam aus den letzten beiden Generalversammlungen zustande. Begleitet wurde ich von unserem **PFIFF**-Redaktor Roger Nesti.

Am 5. Januar 2013 fing das Jahr für den SSV NWS traditionell mit dem Hockeyplausch an. 23 Spieler fighteten um den Puck in der KUBA zu Rheinfelden. Nach dem obligaten Apéro in der Kabine traf man sich im Clubrestaurant. 40 Personen liessen sich das anschließende Fondue nicht entgehen.

Am 12. Januar 2013 fand der 49. Winterbummel statt. Er führte uns der Wiese entlang nach Lörrach. Bei schönem Wetter wurde philosophiert und diskutiert. 37 Personen nahmen am Bummel teil. Das Znüni gab es im Hotel Krone in Alt-Weil und das Mittagessen im Kranz in Lörrach-Stetten. Das obligate Ratespiel, diesmal mit Petflaschendeckeli, wurde von Armand Steckler auf die Zahl genau gewonnen. Herzlichen Dank an Walter Tschumi und Fritz Schwörer für die Organisation sowie Durchführung dieses tollen Anlasses. Wir freuen uns schon auf die 50. Ausgabe. Vom Vorstand des SSV NWS dabei waren der Präsident und der Sportchef.

Am 13. Januar 2013 fand in Bubendorf das Hallenturnier des SSV NWS statt. Wir konnten den finanziellen Erfolg des

Das Fachgeschäft für Sportler und Vereine



beim Stadion St. Jakob-Park



Tiim Sport rüstet Schiedsrichter aus!

Alle Schiedsrichter des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes Nordwestschweiz (SSV NWS) profitieren von 15% Rabatt auf Ihre Einkäufe, sowie von weiteren Aktionen und Vorteilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 10:00 - 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 - 16:00 Uhr

PERMASHOP AG Hagnastrasse 25, 4132 Muttenz

Tel. 061 965 25 25

info@permashop.com

Tel. (Shop) 061 965 25 40

www.tiim.ch

Sportfachhandel

Teamsport

Textildruck

Werbemittel

Vorjahres wiederholen. Einen Dank an die vielen Sponsoren, welche Preise für die Mannschaften offerierten. Leider gab es auch dieses Jahr wieder Schiedsrichter, die sich nicht vorbildlich aufführten. Ein Schiedsrichter aus Zürich wurde durch die SK des FVRZ massiv bestraft. Einen grossen Dank an alle Mitwirkenden und besonders dem OK des Hallenturniers.

Am 4. Februar 2013 war der SSV NWS durch seinen Vizepräsidenten Jan Fluri am GAK vertreten, um den Verband vorstellen zu dürfen.

Am 2. März 2013 fand der Unterhaltungsabend des Aargauer Schiedsrichterverbandes in Birr statt. Es war ein sehr schöner Abend, für die Lachmuskeln zuständig war Fredy Schär aus Gelterkinden. Auch in Sachen Losglück konnte sich der Gästetisch nicht beklagen. Ich möchte mich bei unseren ASV-Freunden, vor allem bei Daniela und Dominik, für die Einladung bedanken. Begleitet wurde ich von Rainer Mühlbauer.

Vom 9.-10. März 2013 fand das 2. Liga-Seminar auf dem Leuenberg in Hölstein BL statt. Nach dem FIFA-Test auf dem Gitterli, den alle Anwesenden bestanden haben, ging es nach Hölstein. Vor dem Mittagessen galt es noch den gefürchteten Fragebogen von Seppi Saner zu bewältigen. Kompliment an Seppi zu seinem Fragebogen. Als Gastreferenten waren Andreas Schluchter und Manuel Navarro von der FIFA eingeladen. Nach dem Abendessen wurde Karten gespielt oder gepokert bis in den Sonntag hinein. Der obligate Apéro wurde durch den SSV NWS

gesponsert. Vielen Dank an das OK für die Einladung.

Am 14. März 2013 organisierte Rainer Mühlbauer das interne Hallenturnier der Trainingsgruppe im Bäumlihofschulhaus. 9 Spieler in 3 Teams ermittelten den Sieger des Turniers. Walter Huspek leitete die Spiele. Vielen Dank, Rainer, für deinen Einsatz während des ganzen Jahres.

Am 15. März 2013 fand die DV des OSV in Tägerwilen statt. Ich hatte mich spontan entschlossen die Versammlung zu besuchen. Unsere OSV-Vorstandskollegen hatten es nicht einfach an diesem Abend. In die Ostschweiz begleitet wurde ich von unserem Sportchef Rainer.

Am 16. März 2013 fand die DV der Veteranenvereinigung des FVNWS in Muttenz statt. Rainer Mühlbauer war für den SSV NWS vor Ort, da ich meinen Einsatz bei der SBB leistete. Der Vorstand wurde wiedergewählt. 2014 findet die DV des Zentralverbandes der Veteranenvereinigung in der NWS statt.

Am 8. April 2013 fand die GV des SSVRZ in Winterthur statt. Da der SSVRZ auf das Kalenderjahr umgestellt hatte, fanden innerhalb eines Jahres zwei Generalversammlungen statt. Begleitet wurde ich von Rainer, der sich wie schon des Öfteren auch als Chauffeur zur Verfügung stellte.

Am 11. und 12. April 2013 organisierte Nicola Schmid den SSV NWS-Lottomatch in Birsfelden. Allen Beteiligten und Helfern herzlichen Dank für ihren Einsatz, dadurch konnte der

SSV NWS zusätzlich Einnahmen generieren.

Ein Blick auf die Mitgliederbewegung des SSV-NWS:

	2012	2013
Aktivmitglieder	215	200
Freimitglieder	96	105
Veteranenmitglieder	142	146
Ehrenmitglieder	26	25
Passivmitglieder	11	8
Vereine	116	120
Total	606	604

Aktive Schiedsrichter, Instruktoren und Inspizienten :

2012	2013
318	312

Das sind etwa gleich viele Mitglieder wie 2012. 32 Neuschiedsrichter bestanden den GAK im vergangenen Geschäftsjahr. Wir hatten im laufendem Jahr auch schon einen Bestand an Aktivschiedsrichtern von unter 300. Es liegt auch im Interesse der Vereine genügend qualifizierte Schiedsrichter zu den Grundkursen in der Region sowie zur Sportwoche in Arosa anzumelden.

Leider mussten wir im vergangenen Geschäftsjahr von folgenden Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Wir gedenken den Verstorbenen in Ehren.

Ehrenpräsident: Kurt Pongo Kobi

Veteranen:

Werner A. Stöcklin, Alfred Seiler

Passiv: Josef Rubez

Für die Planung der Anlässe traf sich der Vorstand wiederum zu 6 Geschäfts-sitzungen.

Bedanken für das vergangene Geschäftsjahr möchte ich mich besonders bei allen Vorstandsmitgliedern. Dies wären Jan Fluri als Vize und Protokollführer, Fritz Zumstein als Kassier, Roger Nesti als Redaktor des **PIFF**, Rainer Mühlbauer als Sportchef, Anderson Notter als Webmaster und Materialverkauf und Nicola Schmid als Eventmanager. Ebenso danke ich unserem Auswahltrainer Battal Atici. Aber auch an Walter Tschumi, Fritz Schwörer und Markus Schalch für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Auch den unzähligen Helfern bei den verschiedenen Anlässen einen besonderen Dank. Meine Danksagung geht an unsere Inserenten und Sponsoren, ohne deren Beitrag der **PIFF** in dieser Form nicht erscheinen könnte. Bedanken möchte ich mich bei den anderen Regionalverbänden für die stets gute Zusammenarbeit. Auch bei Pascal Buser von der Aufgebotsstelle möchte ich mich bedanken, der es nicht immer leicht mit uns hat. Ein herzliches Dankeschön adressiere ich an die SK unter der Leitung von Markus Comment für die ebenfalls sehr gute Zusammenarbeit. Sollte ich in der Auflistung jemanden vergessen haben, so bitte ich um Nachsicht.

Alle Aktivitäten des SSV NWS könnt ihr jederzeit auf unserer Homepage www.ssv-nws.ch oder im **PIFF** nachlesen. Der Vorstand gibt sich grosse Mühe, so aktuell wie möglich zu sein.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Inspizienten, Instruktoren sowie Betreuern zu danken, dass sie sich Woche für Woche zur Verfügung stellen und so einen reibungslosen Spielbetrieb ermöglichen. Werfen wir noch einen Blick nach vorne.

Köstliche Saisonangebote wie:

Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

**Kleine und grosse Räumlichkeiten
für Ihre Feste und Feiern**

von 8 - 70 Personen.

Garten 80 Plätze.

Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

**Landgasthof
Krone**

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

www.krone-moehlin.ch



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinerallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

der richtige Entscheid...



... für gepflegtes Essen

... für besonders feine Pizza

... für Familien- und Vereins-Anlässe

... für einen gemütlichen Treff

Restaurant Pizzeria
freidorf

Restaurant Pizzeria Freidorf
St. Jakobstr. 153, 4132 Muttenz
061 312 75 00

PIZZERIA RESTAURANT
 **Sonneck**

Restaurant Pizzeria Sonneck
Binneringerstr. 145, 4123 Allschwil
061 481 13 80

Am 23. Juni 2013 finden die SM in Rubigen statt. Wir möchten gerne mit einer Aktiv - sowie Seniorenmannschaft teilnehmen. Wer also den Ball als seinen guten Freund bezeichnet, meldet sich beim Rainer Mühlbauer oder Battal Atici. Es wäre wieder eine Gelegenheit, den Pokal in die Region zu holen.

Vom 6.-13. Juli 2013 findet die 40. Schweizer Schiedsrichter-Sportwoche in Arosa statt. Nützt die Sportwoche, um eure Fitness und Regelkenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen. Es wäre schön, wenn die NWS zahlreich vertreten wäre. Jeder Teilnehmer aus der NWS (ohne Grundkurs) bekommt einen Zustupf von Fr. 200.- vor Ort ausbezahlt. Ich werde auch einige Tage anwesend sein.

Am 10. August 2013 findet die GV des FVNWS in Basel statt. Hierzu sind auch

die geehrten Schiedsrichter (ab dem 20. Jahr) eingeladen. Ich bitte die Schiedsrichter die verhindert sind, sich beim FVNWS rechtzeitig abzumelden.

Der SSV NWS organisiert am 7./8. Dezember 2013 die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes in unserer Region. Gleichzeitig findet am 7. Dezember auch ein Unterhaltungsabend für unsere Mitglieder zum 90-jährigen Bestehen des Verbandes (SSV-NWS) statt. Ich bitte euch das Datum rechtzeitig zu reservieren. Nähere Informationen in den nächsten **PFIFF's**. Es wäre schön, viele von euch an der 90. Generalversammlung vom 6. Juni 2013 begrüssen zu dürfen.

Basel, im April 2013

Roger Koweindl
Regionalpräsident SSV NWS

Entschuldigungen für die GV nur schriftlich!

Der Regionalvorstand erinnert daran, dass die Teilnahme an der GV für alle Mitglieder obligatorisch ist. **Entschuldigungen müssen schriftlich (auch per E-Mail) an Fritz Zumstein, Dahlienweg 15, 4313 Möhlin (fz.zumstein-treuhand@ztmoeplin.ch) bis zum 7. Juni 2013 gerichtet werden.**

Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Art. 20.2 der Statuten eine Busse erhoben. Mündliche Entschuldigungen, Entschuldigungen via Dritte oder per SMS werden nicht anerkannt. Entschuldigungen können auch nicht an die Aufgebotsstelle, die SK oder den FVNWS gerichtet werden. Auch SR, die in dieser Zeit dispensiert sind oder an jenem Abend einen Spieleinsatz haben, müssen sich schriftlich beim SSV abmelden.

Korrekt adressierte Entschuldigen vermeiden dem Regionalverband einen unnötigen Mehraufwand und ersparen dem betroffenen SR eine Busse.

Die GV beginnt um 19.00 Uhr!

Ehrungen GV 2013

Folgende SR-Kollegen dürfen an der GV vom 6. Juni 2013 geehrt werden:

Aktive

10 Jahre - Hakan Ecer, Bektas Evsin, Johannes Herren, Engin Kilic, Hisni Meha, Michael Müller, Onay Umac

15 Jahre - Lucianno Bisonni, Enrico D'Elia, Armin Liebold, Ali Asker Oezbey, Eugenio Sarmini, Markus Schalch, Adem Tas, Nicole Widmer

20 Jahre - Beat Brodbeck, Thomas Eggimann, Jakov Grgic

25 Jahre - Luigi Finelli, Fritz Laube, Mehmet Romanci, René Weingärtner

30 Jahre - Peter Ducret, Clemente Greco, Reto Mühlethaler, Spasoje Pesterac, Kurt Spring, Daniel Vulliamy

35 Jahre - Peter Krebs, Kurt Lutz, Rainer Mühlbauer, Ramon Wyss

SSV – Mitgliedschaft

35 Jahre - Armand Steckler

45 Jahre - Karl Trachsel

50 Jahre - René Flubacher, Walter Tschumi, Oscar Borgeaud, Paul Moritz, Henrich Woodtli

55 Jahre - Marcel Saladin

60 Jahre - Hermann Weilenmann

Die Geehrten werden wie gewohnt im Voraus im **PIFF** veröffentlicht, um zu vermeiden, dass eine Ehrung vergessen wird. Fehler können sich leider immer einschleichen, vor allem bei SR-Kollegen, die in ihrer Karriere eine Pause eingelegt haben. Sollte in dieser Aufzählung trotzdem jemand vergessen gegangen sein, so melde er sich beim Mutationsführer Roger Koweindl.



VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV REGION NORDWESTSCHWEIZ

ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen, oder: www.veteranenvereinigungnws.com

Ich wünsche als Mitglied in die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz des Schweiz. Fussballverbandes SFV aufgenommen zu werden.
Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–.

Name und Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Mitglied des Fussballclubs: _____

Verbandsabzeichen Fr. 6.– Ja / Nein

Empfohlen durch: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

**Veteranen-Vereinigung des SFV
Region Nordwestschweiz
4005 Basel**

Einladung zur 90. ordentlichen Generalversammlung

**am Donnerstag, 6. Juni 2013, 19.00 Uhr,
im Restaurant zum Alten Warteck, Clarastrasse 59, Basel
(bei der Mustermesse)**

Im Anschluss an die GV findet der traditionelle Apéro statt.

TRAKTANDEN:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler / Protokollprüfungskommission
3. Abnahme des Berichtes der Protokollprüfungskommission
4. Abnahme der Jahres-, Kassen- und Revisorenberichte
5. Festsetzung der Jahresbeiträge
6. Budget 2013/2014
7. Wahl des Tagespräsidenten
8. Décharge-Erteilung an den Vorstand
9. Wahlen: a) des Präsidenten
 b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 c) der Rechnungsrevisoren
10. Mitteilungen der Schiedsrichterkommission FV NWS
11. Ehrungen
12. Behandlung von Anträgen, die dem Regionalvorstand bis spätestens
 29. Mai 2013 schriftlich einzureichen sind
13. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist gemäss Art. 9.1. der Statuten für **Mitglieder obligatorisch**. Begründete Entschuldigungen sind dem Regionalvorstand **bis zum 07.06.2013 schriftlich oder per E-Mail** an Fritz Zumstein, Dahlienweg 15, 4313 Möhlin (fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch) einzureichen.

**Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Art. 20.2.
der Statuten eine Busse erhoben.**

Die Teilnahme der Kollektiv- (Vertreter von Fussballvereinen), Veteranen- und der Passivmitglieder hingegen ist freiwillig.

**Schweizerischer Schiedsrichter-Verband
Region Nordwestschweiz**

Leserbrief

Es ist mir ein Bedürfnis, unserem Regionalvorstand und seinen Helfern einmal ein Kränzchen zu widmen. Zu Beginn meiner SR-Laufbahn im Jahre 1952 und meiner weiteren Ausbildung zum Inspizienten und Instruktor, wurden die heute noch bestehenden Anlässe ins Leben gerufen: der Winterbummel, das Jassturnier, sowie eine wöchentlichen SR-Hock, damals noch in der KÜCHLINKLAUSE, wo unser Freund J. Ceppi zu Hause war. Nicht vergessen sei, seine damalige grosse finanzielle Unterstützung unserer SR-Mannschaft. Die jetzige Vorstandcrew versucht richtigerweise neue Aktivitäten in die heutige schnell lebende Zeit einzubauen, wie dies aus mehreren Artikeln im **PIFF** immer wieder vorgeht. Dies darf man als vorbildlich bezeichnen. Auch werden die SR-Mannschaften regelmässig eingesetzt. Der langjährige Ceppi-Cup wird weiter ausgetragen. Die SR-Mannschaften aus verschiedenen Regionen treten gegeneinander an. Leider haben diese Spiele immer weniger Besucher, auch weil keine Einladungen mehr verschickt werden. Oft wird nur noch nach der Austragung das Resultat gemeldet.

Ich möchte aber vor allem den SR-Hock ansprechen, der in all diesen Jahren an verschiedenen Orten statt fand. Nun sind wir seit einiger Zeit, **jeweils am Freitag ab 16.30 Uhr** für ca. 2-3 Stunden im schönen, heimatlichen **Restaurant Hahn (Güggel) an der Hammerstrasse/Ecke Clarastrasse**, erreichbar mit Tram 6, 14 oder 15, anzutreffen. Es ist jeweils für

uns SR reserviert. Wir sind leider nur noch wenige Alt-SR und möchten die Jungen, resp. alle aktiven SR, daran erinnern, dass dieser Hock für alle zugänglich ist und auch besucht werden darf. Auch der SR-Hock gehört zu den Aktivitäten der SR-Familie! Geselligkeit unter den SR stärkt den Verband und der Gedankenaustausch kann den jüngeren SR zu ihrem Erfolg beisteuern. Es ist wieder an der Zeit, dass unsere Region den früheren Stand von bis zu neun Spitzen-Refs in der Oberliga erreicht. Leider fehlen uns zur Zeit bewährte Leute wie damals (ich denke an Namen wie Feurer, Heymann, Dienst), welche auch grossen Einfluss in den zuständigen Behörden hatten. Ich höre immer wieder von Talenten in der Region. Warum werden diese nur ganz selten berücksichtigt? Es kann doch nicht sein, dass nur Bänkler oder Lehrer berufen werden. Unter den Handwerkern befinden sich doch mehr als genügend Talente. Voraussetzung ist aber, dass Ausbildung und Betreuung in höchster Qualität gewährleistet werden.

Eine letzte Bemerkung noch zum SR-Hock. Dieser ist nicht mit dem Hock der FVNWS-Veteranen zu verwechseln. Ich wünsche allen noch viel Erfolg in unserem schönen Hobby.

Paul Burkolter, Alt-SR, Basel

90-Jahr-Jubiläum des SSV-NWS

Liebe Schiedsrichter-Freunde!

Die diesjährige Delegiertenversammlung unseres Zentralverbandes (SSV ZV) findet in der Region Nordwestschweiz statt. Der Vorstand hat sich für die Ausrichtung beworben, da unser Regionalverband in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiert!

Doch dem nicht genug! Das Jubiläum soll gebührend gefeiert werden und dazu gehören natürlich auch die SSV NWS-Mitglieder. Die Mitglieder des SSV NWS sind herzlich eingeladen, diesen **Jubiläumsabend** zu feiern. Es erwartet Euch ein Abend mit feinem Essen und diversen Höhepunkten mit geselligem Zusammensein im Kreise der Schiedsrichterfamilie!!! Der Regionalvorstand übernimmt für seine Mitglieder einen Teil der Kosten, so dass möglichst viele Schiedsrichter an diesem Jubiläumsabend teilnehmen können.

Reserviert Euch den:

Samstag Abend, 07. Dezember 2013 !

Weitere Infos folgen im nächsten **PFIFF**. Wir freuen uns auf Euch!!!

Kurz vermerkt

Kartengrüsse

Die Redaktion bedankt sich für die Kartengrüsse von René Weingärtner und unserem Präsi Roger Koweindl von der grossen Sellaronda Tour in den Dolomiten.

Inserate

Auch für die neue Saison ist der **PFIFF** auf die Einnahmen der Inserate angewiesen. Aufruf an alle SR: schaut euch doch im beruflichen und privaten Umfeld um. Der Insertionsauftrag kann auf unserer Webseite www.ssv-nws.ch heruntergeladen werden. In der Zwischenzeit berücksichtigt bitte unsere aktuellen Inserenten!



Der SSV-NWS trauert um sein Veteranenmitglied Alfred Seiler (1921-2012).

Den Angehörigen entbieten wir unser tiefempfundenes Beileid.

Aufgebot zum Konditionstest 2013

Der Konditionstest findet am

**Montag den 27. Mai 2013, um 18.45 Uhr,
im Stadion Sandgruben in Pratteln**

statt.

**Start 2. Liga um 18:45 Uhr
Start 3. Liga um 19:20 Uhr
Start untere Ligen um 20.00 Uhr**

Zur Anwendung gelangt auch dieses Jahr für die 2./3. Liga der FIFA-Test, eine Disziplin „Ausdauer im Sprintbereich“ mit 20 mal 150 m laufen / 50 m gehen. Der Test wird auf der Leichtathletikbahn ausgetragen. Dabei gelten folgende Limiten:

Limiten für SR der Regionalen 2. Liga

150m Laufen in 35 Sekunden - 50m Gehen in 40 Sekunden

Limiten für SR der 3. Liga

150m Laufen in 35 Sekunden - 50m Gehen in 45 Sekunden

Auf das erste Kommando hin müssen die Teilnehmer ab der Startposition die ersten 150m innerhalb ihrer Zeitlimite zurücklegen. Jeder Teilnehmer muss vor dem akustischen Signal innerhalb der Zielzone stehen. Die Teilnehmer haben dann für die 50 m ihre entsprechende Erholungszeit zur Verfügung. Die vier Strecken (150m/50m/150m/50m) bilden eine Runde und müssen insgesamt 10-mal durchlaufen werden (siehe Plan auf Seite 19)

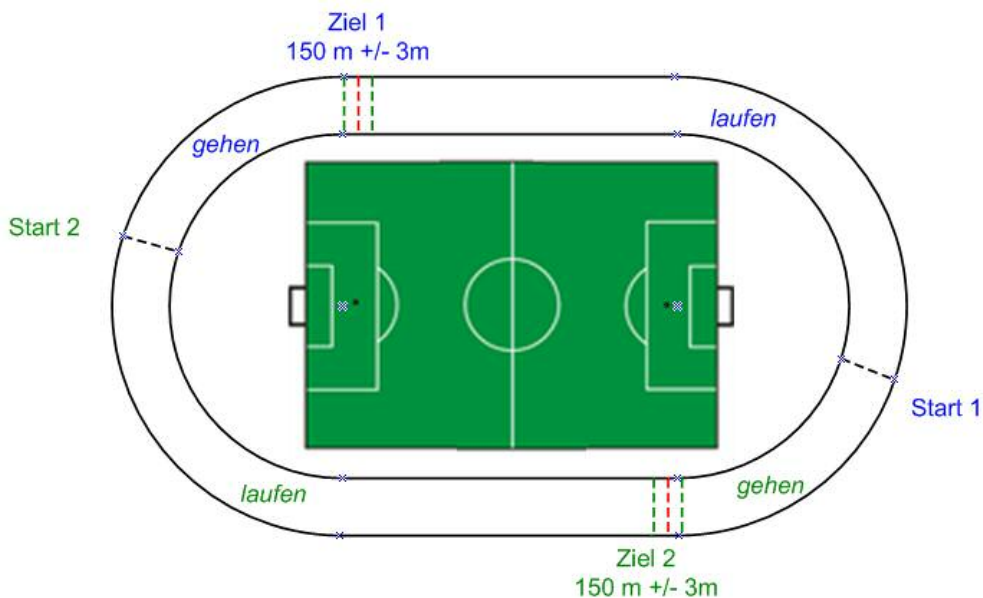
Gilt als offizielles Aufgebot für alle 2. und 3. Liga Schiedsrichter. Es erfolgen keine persönlichen Aufgebote.

Limiten für SR der 4. Liga, 5. Liga, Frauen und Junioren

2'200 m in 12 Minuten

Für die SR der 4. Liga, 5. Liga, Frauen und Junioren ist dies der letzte Leistungstest, um in der Saison 2013/2014 entsprechend ihrer Qualifikation eingesetzt zu werden.

Die Nichtbetriebsunfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Die Schiedsrichterkommission lehnt jede Haftung ab und geht davon aus, dass jeder Teilnehmer entsprechend vorbereitet ist.



NEU Schiedsrichter

Folgende SR haben den GAK 2013 erfolgreich abgeschlossen:

Antenucci	Dennis	FC Pratteln
Cinque	Paolo	FC Black Stars
Comak	Mert	FC Aesch
Comak	Serkan	FC Aesch
Coray	Sein	FC Allschwil
Dias	Patrick	FC Schwarz-Weiss
Gharbi	Fayssal	FC Brasil Basel
Kantheban	Shanje	FC Röschenz
Kaufmann	Michael	FC Zeiningen
Kocabas	Himmet	FCAfyon 03
Kraus	Benjamin	FC Nordstern
Krebs	Yves	FC Arisdorf
Pajaziti	Bujar	FC Schwarz-Weiss
Sarican	Yunus	FC Allschwil
Sefali	Onur	FC Pratteln
Thaqi	Shaban	FC Nordstern

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle neuen SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

Vermeide die „No-Go’s“

32. 2. Liga Seminar auf dem Leuenberg

Am 9. März 2013 versammelte sich das aktuelle 2. Liga-Kader und 3 Kandidaten auf dem Sportplatz Gitterli in Liestal zum 32. Seminar der 2. Liga. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Kursleitung und durch Daniel Käser vom Schweizer Referee Department absolvierten alle anwesenden Teilnehmer erfolgreich den FIFA Lauf. Nach dem Verschieben ins Tagungszentrum „Leuenberg“ in Hölstein und dem Zimmerbezug auf der charmanten Anlage ging es direkt weiter zum Regeltest, der für rauchende Köpfe wegen Frauen in Seniorenmannschaften und sonstigen Regelhürden sorgte.

Nach dem Mittagessen – beim Hauptgang mit, beim Dessert ohne Supple-

ment, was bei mindestens einem Teilnehmer für Enttäuschung sorgte – stand ein vielversprechender Nachmittag über das Thema „Wer bin ich?“ unter der Leitung von Andi Schluchter und Remo Lanfranchi auf dem Programm. Im ersten Teil ging es darum, mittels eines Fragebogens etwas über sich selbst herauszufinden, um anschliessend den Bezug zur Schiedsrichterei herzustellen. Im zweiten Teil erarbeiteten die Teilnehmer Verhaltensweisen des Schiedsrichters während eines Fussballspiels und mussten diese in die Kategorien „No Go“, „Can Be“ und „Must Be“ unterteilen. Andi Schluchter zerdrückte daraufhin glatt einen Richterich-Mohrenkopf, um uns zu zeigen, dass dies ebenso ein

Teilnehmer des Seminars.



„No Go“ sei wie Regelunkenntnis oder fehlende Fitness. Die zwei engagierten, ja begeisternden Referenten sorgten dafür, dass ein spannender Nachmittag trotz zwischenzeitlicher Probleme mit der Pünktlichkeit (entstanden um 15:25, teilweise behoben um 15:55) wie im Fluge vorbeiging.

Nach einem vom SSV gesponserten Apéro ging es mit einem Referat von Überraschungsgast Manuel Navarro, seinerseits langjähriger FIFA-SRA und jetzt bei der FIFA für die Assistenten verantwortlich, weiter. Wir erhielten spannende Einblicke über seine Karriere, seine Gewichtsentwicklung, die Anforderungen an einen Top-SRA und seine aktuellen Projekte, insbesondere in Zusammenhang mit der WM 2014 in Rio. Vor dem Abendessen wurde Daniel Vulliamy für 30 Jahre Arbeit im Schiedsrichterwesen verabschiedet und geehrt. Er konzentriert sich fortan auf seine politischen Ämter. Am Abend war dann gemütliches Beisammensein bei schweizerischen, amerikanischen, türkischen oder sonstigen Kartenspielen angesagt.

Die Neuen in der 2. Liga.



Die Kursleitung.

Manche Teilnehmer dehnten diesen Abend im Café des Tagungszentrums unter gleichzeitigem Verzicht auf das Morgenjogging auf etwas nach 0:00 aus.

Tag 2 begann mit der Besprechung des Fragebogens. Leider konnten nicht ganz alle Teilnehmer den Test bestehen. Trotzdem war die Kursleitung mit einem Schnitt von 83 % richtigen Antworten zufrieden mit dem Resultat. Nach weiteren Lektionen zum Thema Fehleranalyse in der Super League und dem neuen System mit dem Freekick Management (lediglich unterbrochen von einer Cordon-Bleu-Pause) waren schon die offiziellen Mitteilungen und weitere Ehrungen dran. Peter Krebs wurde für seine langjährige Mitarbeit in der Kursleitung vom 2. Liga-Seminar geehrt, der überraschend zurückgetretene Pierre Sanglier verabschiedet und die „Hof-Fotografin“ Annemarie Horat verdankt. So geht das 2. Liga Kader nach diesem gelungenen Wochenende gut vorbereitet in die Rückrunde.

Andreas Aerni



Restaurant Grossmatt

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapéro

Familie Hellinger
4106 Therwil
Telefon 061 721 10 53



EBM

Sport ist Energie



MSV Bern gewinnt erneut

8. NWS-Hallenturnier in Bubendorf

Für das eigene Hallenturnier in Bubendorf erwartete man 9 Mannschaften von unseren Schiedsrichterfreunden aus der ganzen Schweiz. Wir Nordwestschweizer waren natürlich auch vertreten, Sportchef Rainer sowie Auswahltrainer Battal hatten zwei eigene Mannschaften aufgestellt, welche die Region Basel repräsentieren sollten. Dabei wurde die eher jüngere Generation von Spielern in die Mannschaft NWS1 integriert, und in NWS2 diejenigen Spieler, welche sich schon längers kannten und schon Jahre zuvor Turniere bestritten haben.

Die NWS2 hatte auch gleich das erste Spiel gegen die starken Aargauer, wobei man sagen muss, dass es an diesem Turnier in Bubendorf fast nur starke Mannschaften hatte. Die Aargauer erwiesen sich als konsequente Chan-

cenverwerter, schnell gingen sie in Führung. NWS2 hingegen holte sich eine gelbe Karte, musste mit einem Mann weniger weiterspielen und hatte dann kaum mehr Chancen den Rückstand aufzuholen.

NWS1 hatte es im nachfolgenden Spiel noch schwerer, mit der Mannschaft „Tiki Taka“, ebenfalls eine Truppe aus dem Kanton Aargau, wartete auf sie ein Gegner welcher später im Final stehen sollte. Im ersten Spiel musste man sich klar mit 2:7 geschlagen geben.

NWS2 verlor dann noch knapp gegen die favorisierten Berner mit 2:3, somit war der Zug für NWS2 bereits schon nach 2 Spielen fast abgefahren. Mit einem 6:2 Sieg gegen die Kader- und Ligatruppe aus Deutschland, sowie einem klaren 8:1 Sieg gegen die Region

Solothurn durfte man sich aber noch Hoffnungen auf das Halbfinale machen, aber die Resultate der Gegner spielten schlussendlich doch nicht mit – wenn auch nur knapp.

NWS 1 musste noch eine 2:4 Niederlage gegen die Region Zürich hinnehmen, gewann dann aber mit einer tollen Leistung mit 4:2 gegen die Region Innerschweiz.

So kam es zur interessanten Platzierungsaustragung NWS1 gegen NWS2, wo es um die Plätze 5 oder 6 ging. Das Spiel war



NWS2

sehr unterhaltend, da auf beiden Seiten haufenweise Tore fielen. NWS2 dominierte das Spiel zwar ganz am Anfang, doch während des Spiels wechselte Cihan Yayla aus Solidaritätgründen von NWS2 zu NWS1, und Deniz Dag von NWS1 zu NWS2, sodass das Spiel ausgeglichener wurde. So wechselten die Mannschaften sich immer wieder mit den Toren ab, Ziel war es schlussendlich, dass es ein Unentschieden geben würde. Doch praktisch mit dem Schlusspfiff machte ein NWS2-Spieler eine hohe Hereingabe zum gegnerischen Torwart, mit der Absicht ihm den Ball sicher zuzuspielen. Der Ball entwickelte sich aber zum Briefkastenschuss, und erwischte den Torwart eiskalt unter der Latte. So gewann NWS2 das Bruderduell unabsichtlich in letzter Sekunde. Nur zu gerne hätte man sich noch in einem Penaltyschiessen gemessen, aber das Spiel war für alle in der Halle sehr unterhaltend, und erzeugte gute Stimmung unter den Zuschauern sowie unter den Spielern.

Den Fairplaypreis holte sich verdient NWS1, das Finale gewannen unsere Freunde aus Bern knapp im Penaltyschiessen gegen den aargauischen Ausleger „Tiki Taka“. Die Berner bestätigten so ihren Vorjahreserfolg.

Rückblickend muss man sagen, dass das Turnier wie immer gelungen war; die Infrastruktur ist optimal, die Spagetti



NWS1

fein, es gab spannende und mehrheitlich faire Spiele und man munkelt sogar dass der DJ gute Musik laufen liess. Deshalb, reserviert euch schon mal den 12. Januar 2014 für das neunte SSV-NWS Hallenturnier in Bubendorf!

Anderson Notter



Pokalübergabe an den Captain der Berner

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Berichte von den Hallenturnieren

Chancen über Chancen – aber keine Tore

Zu früher Stunde begann die Reise nach Goldau ans 31. ISV-Hallenturnier vom 3. Februar 2013. Gewisse Spieler hatten anscheinend nicht viel geschlafen und somit ein wenig Probleme mit dem pünktlichen Erscheinen am Treffpunkt Muttenz Margelacker um 6:30 Uhr.

Dementsprechend mussten wir leider ohne jegliche Vorbereitung gleich nach Ankunft in Goldau gegen die Favoriten aus Bern antreten. Wie oft, verloren wir auch diesmal das erste Spiel des Turniers mit 1:3.

Da die Mannschaft aus dem Wallis nicht anwesend war, gab es Verschiebungen in den Begegnungen. Die Turnierleitung hatte uns in der Folge aber nicht informiert. Dies brachte uns noch mehr durcheinander. Trotzdem spielten wir ansprechenden Fussball, machten viel Druck, jedoch klappte es mit dem Toreschiessen überhaupt nicht. Entweder war das Goal zu klein oder wir hatten einfach Pech. Letzteres trifft eher zu, da

unzählige Chancen, nebst zum Teil überragenden Torhütern, auch noch vom Aluminium zurückkamen. Somit guckte in den folgenden 3 Spielen nicht mehr als ein enttäuschendes 0:0 raus. Da lag die Motivation am Boden. Umso mehr freuten wir uns dann auf das leckere Mittagessen (Bratwurst & Pommes). Nach der schweren Mahlzeit ging der Knoten erstaunlicherweise plötzlich auf und wir gewannen das Spiel mit einem klaren 4:0. Die darauffolgenden 2 Spiele verloren wir teils selbstverschuldet jeweils 2:0. Am Ende hiess es Platz 6 für unsere Mannschaft. Als (Trost-)Preis erhielten wir eine dicke Salami.

Im Grossen und Ganzem war es ein äusserst unterhaltsamer Ausflug unter Freunden mit viel Spass und Freude. Mit dabei waren Bilal Atici, Zyber Pulaj, Cem Dere, Xheme Lokaj, Cagdas Durak, Dejan Miloradovic, Luca Pausa und Bulut Yildiz. Angeführt wurde das Ensemble von Coach Battal Atici.

Bulut Yildiz

Erster Platz in Köniz – und irgendwie noch ein zweiter Platz

Als die Nordwestschweizer im 2012 am Turnier in Köniz, nur knapp im Penaltyschiessen im Final scheiterten, wusste man bereits, dass man im 2013 das Turnier gewinnen würde. Und so war es auch: die Nordwestschweiz konnte das Turnier in Köniz in der Kategorie Senioren ohne Punktverlust für sich entscheiden. Und da unsere Freunde aus dem Aargau in der Kategorie Aktive eine Person zu wenig waren, halfen zwei von uns, Cihan





Yayla und Anderson Notter, noch dort aus – was uns schlussendlich einen weiteren zweiten Platz einbrachte.

Aber beginnen wir mal von Vorne: die Besammlung für das Turnier war wie immer früh am Morgen beim Parkplatz Margelacker in Muttenz – und wie immer kamen Spieler die zugesagt hatten, nicht an die Besammlung und waren auch nicht telefonisch zu erreichen. Ganz ehrlich, diese Personen sollten sich und ihren Charakter, mal deutlich hinterfragen!

Nach einer kurzweiligen Hinfahrt nach Köniz, warteten im ersten Gruppenspiel die Berner Oberländer auf uns. Gegen diese konnten wir deutlich mit einem 7:2 gewinnen, wobei das letzte Gegentor klar nach dem Schlusspfiff erfolgte. Im zweiten Spiel wartete bereits der Sieger des Vorjahres auf uns, die Region Bern. Aber mit einer konzentrierten Leistung, konnten wir auch diese mit einem 5:2 Sieg bezwingen.

Die Fribourger im dritten Spiel hatten wegen Spielermangel einige blutjunge Spieler im Aufgebot, und zudem spielten wir in diesem Spiel nicht mehr so ganz souverän. Trotzdem reichte es zu einem 2:0 Sieg. Nach diesen drei Spielen hatten wir bereits das Halbfinale erreicht. Dort war der Gegner so klar unterlegen, so dass wir auch nicht mehr jede Torchance ernsthaft nutzten. Mit einem 6:1 Sieg war der Finaleinzug schlussendlich Tatsache. Im Final hiess der Gegner wie im Vorjahr die Region Bern, diese hatte sich unterdessen einen Spieler aus der Aktivabteilung hinzugezogen. Vor dem Final versammelte uns Coach Battal noch einmal zusammen und motivierte uns auf dieses Spiel, man wollte die Chancen nutzen und ein Penaltyschiessen wie im Vorjahr vermeiden. Der neue Spieler der Region Bern wurde konsequent abgemeldet, man spielte konzentriert, dribbelte wenig, pflegte ein schönes Kurzpassspiel,

stand und kombinierte gut und nutzte die Torchancen – eigentlich ganz einfach. Das war schlussendlich das Erfolgsrezept des ganzen Turniers und eines 5:0 Sieges im Final. Als Preis durften wir später den Wanderpokal, einen Fussball und einen „Eimer“ Fondue, mit nach Hause nehmen.

Das war noch nicht alles: Da unsere Freunde aus dem Aargau in der Kategorie Aktive einen Spieler zu wenig hatten, halfen Cihan Yayla und Anderson Notter bei ihnen noch während des ganzen Turniers aus. Auch dort erreichte man mühelos das Final, wo man dann aber knapp mit einem 1:3 gegen die Berner scheiterte, aber mit dem zweiten Platz durchaus mehr als zufrieden war. Es war uns einmal mehr eine Ehre mit unseren Aargauer Freunden zusammen zu arbeiten – und wie immer trug diese Zusammenarbeit Früchte.

Das Turnier in Köniz hat wie immer Spass gemacht und so bleibt zu hoffen, dass wir im nächsten Jahr den Wanderpokal verteidigen können.

Anderson Notter

Internes Hallenturnier der Trainingsgruppe NWS

Der Grossaufmarsch an das traditionelle Trainingshallenturnier war nicht gerade berauschend und hielt sich in Grenzen. Wahrscheinlich wollten alle den FC Basel sehen, wie er eine Runde weiterkommt in der Europa League. Das hat aber die anwesenden Teilnehmer nicht gehindert am Turnier mitzumachen. Es reichte nur für drei 3er-Teams. Walter Huspek, der die Schweiz Mitte Jahr verlassen wird, kam zu seinem letzten Einsatz in der Bäumlihofhalle. Er hatte die Spiel-

leitung gut im Griff und daher ging es auch fair zu. Wir spielten jeweils zwei Mal gegeneinander. Die Spiele dauerten je 10 Minuten. Es zeichnete sich bald mal ab, wer die besten Karten gezogen hatte und sich den Turniersieg sichern würde. Erste wurde die Mannschaft von Hans Chiarello mit seinen Mitspielern Andrea Vallepulcini und Durim K.; zweite wurden Pulaj Zyber, Gharbi Feysal und André Perret. Im letzten Rang und mit viel Pech meine Mannschaft mit Roman Hanni und Alessandro Pellegrino.

Leider hat der Trainingsbesuch in letzter Zeit etwas abgenommen, warum auch immer, trotzdem sind wir meistens zwischen 8 und 10 Teilnehmer. Und Spass haben wir jedes Mal. Es würde mich freuen neue Gesichter im Training besuchen zu dürfen. Das Training beginnt um 18.30 Uhr.

Das Training ist freiwillig, nebst der Pflege der Kameradschaft, solle es auch helfen, zwei gute Fussballteams zusammen zu bekommen, eine Aktive und eine Seniorenmannschaft, um am 23. Juni 2013 in Rubigen zur Schiedsrichterschweizermeisterschaft anzutreten. Wer am Turnier in Rubigen teilnehmen möchte, möge sich doch bei mir rechtzeitig melden. *Rainer Mühlbauer*



Für die wichtigen
Punkte.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

10% Rabatt
auf den nächsten Auftrag für alle SSV-Mitglieder

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

9. Weiterbildungswoche in der Südtürkei

Als es in der Schweiz anfangs Februar bitter kalt zu werden begann und auch noch Schnee lag, haben sich 18 Schweizer Schiedsrichter wie die Vögel in die Wärme der Südtürkei abgesetzt. Spät Abends kamen wir in Antalia an und schon bald waren wir im Hotel Xanthe Resort angekommen, wo uns Luigi Ponte begrüßte. Nach einem kleinen Imbiss bezogen wir unsere Logen, wo wir eine oder auch zwei Wochen ausharrten. Da ja auch schon andere Kollegen vor Ort waren, die jedoch schon schliefen, begrüßten wir uns am Sonntagmorgen beim Frühstück, welches immer sehr gut war. Nach der obligaten Ausgabe der T-Shirts, welche dieses Jahr grün waren und das Gruppenbild gemacht war, stellte uns Luigi unseren Trainer vor: Francesco Delvecchio vom FC Windisch. Er war mit Frau und Kinder angereist. Die Trainings waren entweder am Strand oder auf der Sportanlage. Morgens vor dem Frühstück war auf der Promenade Footing angesagt. Täglich hatten wir



Unterstützung beim Rennen: Die Hunde, welche den ganzen Tag dort rumlungern, waren fast zu anhänglich und liefen neben uns her. Wir hatten nebst dem Training auch einige Spiele zu arbitrieren, welche alle im Trio geleitet wurden. Es herrschten ideale Bedingungen und man konnte in kurzen Hosen und T-Shirt herumlaufen. Tagsüber lachte die Sonne auf uns nieder und in der Nacht wurde es doch etwas kühler, so dass man in unseren Gemächern die Heizung anmachen musste, sonst wäre es unangenehm gewesen. Leider hat die Heizung nicht überall funktioniert. Das Hotel hat allmählich eine grössere Sanierung nötig. Das jährliche Flickwerk tut es nicht mehr. Etliche Sportwochenteilnehmer beschwerten sich auch.

Die erste Woche neigte sich dem Ende entgegen und wir haben trainiert, Spiele geleitet, waren shoppen und liessen uns von unserer Masseurin Sandra unsere Muskeln und andere „Bobolis“ pflegen. Unser Tessiner Kollege Roberto Ferrari, ehemaliger Nationalliga Schiri, erklärte uns die Regeln für den Beachsoccer.

Der letzte Tag war gekommen für die einen, welche am Samstag wieder in die Heimat flogen. Der Samstag war schon früh erwacht und langsam hiess es Abschied nehmen. Um die Mittagszeit wurden die Heimkehrer mit dem Bus abgeholt. Ich blieb noch eine Woche länger. So durfte ich mit Luigi Ponte, einen Rundgang in das benachbarte Hotel Sensimar machen. Dieses Hotel ist etwas teurer, aber vielleicht gibt es eine Möglichkeit, dass wir

schon im nächsten Jahr mit guten Konditionen dort unsere Zelte aufschlagen werden. Luigi und ich haben im Sensimar auf jeden Fall Sauna, Hammam und Massagen genossen und nach einer feinen Z'Nacht, den Abend in der Bar ausklingen lassen. Man fühlte sich wie neu geboren. Sowas sollte man öfter tun. Zu später Stunde kamen noch zwei Schiedsrichter und Luigis Sohn mit Frau und Enkel an. Somit waren wir nur noch fünf Schiris, die die kommenden Spiele leiten konnten.

In der zweiten Woche waren auch drei Damen Teams ins Trainingslager angereist: der FC Schlieren Nat. B und die 2.Liga-Mannschaft und der FC Adligenswil, ebenfalls eine 2. Liga Equipe. Wir hatten es gut mit den Teams, vor allem mit den Luzernerinnen. Nebst dem leichten Training kamen wir auch wieder zum „Lädele“ und mit dem FC Adligenswil machten wir sogar einen Ausflug in die Türkischen Berge. Landschaftlich eigentlich wunderschön und doch leben die Menschen eher einfach. Auch eine Schule haben wir dort besucht: was die Schulbänke angeht, könnten die verwöhnten Schüler in der Schweiz noch vieles lernen. Alles alte Holzbänke, wo man aufpassen muss, dass man sich keine Sprissen einfängt. Die Gegend war sehr schön und wir wären gerne weiter auf dieser Strasse geblieben, leider mussten wir wenden, weil der Bus für eine Brücke, welche wir überqueren wollten, zu breit war.

Auch die zweite Woche ging viel zu schnell vorbei, aber nächstes Jahr sind es schon 10 Jahre, seitdem wir in Side trainieren und Spiele pfeifen. Nur schade, dass sich nicht mehr SR aus der



NWS angemeldet haben. Die Weiterbildungswoche in der Türkei ist trotz Hotelmängel immer noch super! Hier kannst du Wärme, Meer, Strand haben und das im Februar und am Ende dieser Fortbildungswoche bist du fit für die Rückrunde. Kommt doch nächstes Jahr auch mit in die Südtürkei, ihr werdet es sicher nicht bereuen.

Auch in der Schweiz gibt es im Sommer eine Sommersportwoche, welche in diesem Jahr das zweite mal in Arosa statt findet. Wer da mitkommt kann viel profitieren, nebst Theorielektionen, welche von Super League Schiris und anderen erfahrenen Instruktoren gehalten werden, gibt es Spiel, Spass und Sport. Dieses Jahr bildet die Sportwoche die willkommene Gelegenheit, um sich in die neuen FIFA-Regeln einzuarbeiten. Ich bin seit einigen Jahren immer dabei, obschon ich ein alter Hase bin, kann man aber nie auslernen, sondern immer nur Neues dazu lernen. Die nächste Sommersportwoche in Arosa findet vom 6. Juli bis 13. Juli 2013 im Hotel Blatter Bellavista statt. Meldet euch an, es lohnt sich. Informationen und Anmeldungen unter www.ssv-sportwoche.ch.

Rainer Mühlbauer

*Wir wünschen Euch
gut' Pfiff*



Vögtli-Druck GmbH

Hegenheimerstrasse 24

4055 Basel

Telefon 061 382 20 00

Telefax 061 381 93 91

info@voegtli-druck.ch

www.voegtli-druck.ch

49. SSV-Winterbummel

Altherrentreffen in der Schalterhalle Basel SBB am 12. Januar 2013. Alles was Rang und Namen im SSV NWS hat, traf sich an diesem Samstagmorgen zum traditionellen Winterbummel. Eine wichtige Rolle, sollte den ganzen Tag die Landesgrenze zwischen Deutschland und der Schweiz spielen, überquerten wir sie doch einigemale, per Bahn, Bus oder zu Fuss.

Mit dem Regionalzug der deutschen Bahn fuhren wir erst mal von Basel SBB zum Badischen Bahnhof, dort wechselten die fast 40 Teilnehmer in den 55er Bus.

Am Zoll Otterbach verliess das Team „Guet z’Fuess“ den Bus und bummelte am linken Ufer der Wiese entlang, vorbei an originellen Grenzsteinen,



über das Gelände der ehemaligen Grün 99, Richtung Weil am Rhein. Die Kirchenglocken begleiteten uns auf einer kleinen Ehrenrunde durchs Dorf. Wieso und warum, bleibt das Geheimnis von Wanderführer Fritz. Im Restaurant Krone (Hechler), wo uns das Team Kutsche sehnsüchtig erwartete, liessen wir uns alsdann für ein



zünftiges Znüni nieder. An dieser Stelle vielen Dank an Walti Husbeck der die erste Getränkeunde, anlässlich seiner Abschiedstournee übernahm.

Nach rund einer Stunde mahnte Walti zum Aufbruch. Vor dem Restaurant teilten sich die Gruppen wieder, während die Wanderlustigen den Weg durch die Reben einschlugen, ging es für das Team Kutsche weiter mit dem ÖV. Grosses Rätselraten über das Ziel bei den Marschtüchtigen: Tüllingen, Schlipf, Riehen? Weitgefehlt, wir landeten schliesslich im Restaurant Kranz in Lörrach, das bei den Schweizern für seine ausgezeichneten „Badischen Spargeln“ bekannt ist.

Nach dem feinen Mittagessen und dem von Paul Moritz spendierten





Kaffee (vielen Dank), wurde auch hier, im Ausland, fleissig gejasst. Anschließend durfte gegen ein kleines Entgelt geschätzt werden, wie viele Flaschen-



deckel sich in einem Glas versteckten. Armand Steckler machte seinem Ruf als gewissenhafter Buchhalter alle Ehre und erriet die Anzahl aufs Stück genau. Einige waren nur wenig daneben, andere verschätzten sich gewaltig, aber alle durften wieder einen Preis nach Hause nehmen. Armand war nicht zu beneiden, mit dem 1. Preis, einer alten Truhe mit Waffe und Wein, hatte er einiges an Gewicht zu schleppen.

Kurz nach 17 Uhr bestiegen wir die S-Bahn nach Basel. Wie üblich genehmigten sich einige im Restaurant Alte Post einen Schlummertrunk, andere zogen den sofortigen Heimweg (oder Ausgang) vor.

Im Namen aller Teilnehmer herzlichen Dank an Walti und Fritz für die Organisation dieses Anlasses, der uns allen die Möglichkeit gibt, in vielfältigen Erinnerungen zu schwelgen.

Annemarie Horat



Höchstleistung.



Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Aeschenvorstadt 72, 4002 Basel.
Service Line 0848 845 400 oder www.migrosbank.ch

MIGROSBANK

Es geht auch anders.

...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...



Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel. 061 821 58 70 Fax 061 821 58 50



stickerei
textildruck

teambekleidung
arbeitsbekleidung



www.ver-1-shop.ch bahnhofstrasse 11 4133 pratteln 061 261 84 10

Herzlichen Glückwunsch!

1. Juni	Hansrudolf Weber	75
5. Juni	Baris Acik	20
6. Juni	Paul Burkolter	85
14. Juni	Olcay Bulut	20
23. Juni	Patrick Scheck	40
1. Juli	Hakan Ecer	30
5. Juli	David Centis	30
6. Juli	Daniel Würmlin	40
12. Juli	Dieter Graf	70
13. Juli	Hugo Mohler	75
15. Juli	Rudolf Martin	70
19. Juli	Adrien Jaccottet	30
31. Juli	Adriano Barone	40
15. August	Nishanthan Krishnakumar	20
16. August	Desirée Grundbacher	30
20. August	Oleand Millaku	20
21. August	Marco Kobi	40
23. August	Oscar Corradini	50
24. August	Willi Rudin	60
28. August	Egon Koepfer	60



Wir wünschen allen Jubilaren
alles Gute, Gesundheit und
viel Glück auf dem weiteren
Lebensweg.

SSV-Agenda

GV SSV-NWS	DO	6. Juni 2013
SR-Schweizer Meisterschaft	SO	23. Juni 2013
SSV-Sportwoche Arosa	SA-FR	06.07.2013-13.07.2013
Otto Zuber-Gedenk-Jassturnier	FR	22. November 2013

Trainingsgruppe SSV NWS

Jeden Donnerstag SR-Training pünktlich um 18.30 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof Basel

Kurz vermerkt

Ceppi Cup bleibt im Aargau

Am 7. März fand in Wohlen eine weitere Partie des Ceppi Cups statt. Die Region Aargau gewann das Spiel gegen die Herausforderer aus der Innerschweiz mit 5:3. Nächster Herausforderer ist die Region Zürich. Der Sieger der nächsten Partie wird dann durch die NWS-Auswahl herausgefordert.